Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 411

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 411 XIX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 10. Dezember. 1901 Berne, Mardi, 10 décembre. XIXme année. № 411

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Abonnement.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, ihr Abonnement beim Postbureau ihres Ortes gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnements.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire, en temps voulu, auprès de l'office postal de leur localité.

Administration.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Bundesbahn-Obligationen. — Eisenbahnrückkauf. — Rachat de chemins de fer.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1901. 6. Dezember. Die **Käsereigenossenschaft von Ziegelried und Umgebung,** mit Sitz in Ziegelried, Gemeinde Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 25. April 1900, pag. 645), hat in ihrer Hauptversammlung vom 29. Juni 1901 ihren Vorstand für die Zeit bis 30. April 1903 bestellt aus: Gottfried Nobs-Lauper, Johannes', von Seedorf, als Präsident; Fritz Bucher, Johannes', von Schüpfen, als Kassier-Vicepräsident; Jakob Weibel, Jakobs, von Schüpfen, Albrecht Stähli, Johannes', von Schüpfen, sämtliche wohnhaft in Ziegelried, und Bendicht Aeberhard, Bendichts, von Schüpfen, auf dem Kaltberge, als Beisitzern. Der bisherige Sekretär, Gottfried Aeschlimann, wurde bestätigt.

Zug — Zoug — Zugo

1901. 18. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Katholischer Kirchenbauverein Küsnacht** in Zug (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. Juli 1898, pag. 873) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Severin Pfister, des Vicepräsidenten Heinrich Schmitt und des Sekretärs August Hanner zum nunmehrigen Präsidenten gewählt Heinrich Schmitt, Pfarrer in Männedorf, zum Vice-Präsidenten Dr Emil Pestalozzi-Pfyffer in Zürich und zum Sekretär Felix Ackermann, Pfarrer in Küsnacht.

7. Dezember. Löschung von Amteswegen: Die Firma **D. Kamer-Strickler, Hôtel Löwen a. See** in Zug (S. H. A. B. Nr. 272 vom 29. Sept. 1898, pag. 1136) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1901. 5. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabriken Landquart (Fabriques de Landquart)** in Landquart (S. H. A. B. Nr. 373 vom 6. November 1901, pag. 1490 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Verwaltungsratssitzung vom 25. Oktober 1901 dem Verwaltungsratsmitgliede Major Paul Parli in Chur die Befugnis zur rechtsverbindlichen Einzel-Unterschrift erteilt. Gleichzeitig wurde die Kollektiv-Prokura an Marie Henggeler in Landquart erteilt, welche nun mit einem der bisherigen Prokuristen, Gottfried Wenger oder Robert Henggeler, rechtsverbindlich zeichnet.

6. Dezember. Unter der Firma **Sertiger-Quellwasser-Genossenschaft** hat sich mit dem Sitze in Davos-Platz eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, ihre Mitglieder mit gutem Quellwasser zu versorgen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 7. Juli 1900 in der Generalversammlung genehmigt worden. Mitglied der Genossenschaft wird jedermann, welcher wenigstens ein Rohr Wasser à 10 Liter per Minute (1 Wasserteilrecht) ankauft. Durch Veräusserung des Wasserrechtes scheidet ein Mitglied aus der Genossenschaft, was schriftlich unter Angabe des Käufers dem Vorstande mitgeteilt werden muss. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der «Davoser Zeitung» und auf schriftlichem Wege. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, sofern der Bestand des Reservefonds nicht hinreicht, die Mitglieder nach Verhältnis ihrer Teilrechte. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Aktuar als Stellvertreter. Präsident ist Johann Frei, von Au (Kt. St. Gallen); Aktuar ist Hans Branger, von Davos; Rechnungsführer ist Christian Meisser-Michel, von Davos; Beisitzer sind Adolf Baratelli, von Varese (Italien), und Peter Jeger, von Davos, alle wohnhaft in Davos-Platz.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 5. Dezember. Die Firma **Otto Wartmann** in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. Juli 1896, pag. 843) hat ihre Filiale in Holzhof-Amlikon aufgegeben. Dagegen hat die Firma die Gutswirtschaft Grubmühle bei Märstetten übernommen und betreibt dort Landwirtschaft und Molkerei.

6. Dezember. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Berg & Umgebung** in Berg (S. H. A. B. Nr. 89 vom 29. März 1897, pag. 367) ist Konrad Brauchli als Aktuar infolge Wegzuges ausgeschieden; an dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt Jakob Brauchli, von Weersweilen, in Himmenreich, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Präsidenten J. Streckeisen oder Quästor J. Schneider (zu zweien) die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1901. 7 dicembre. La ditta **Carolina Chiesa** in Chiasso (F. u. s. di c. del 29 giuguo 1883, nº 98, pag. 785), è cancellata per cessazione volontaria del commercio.

7 dicembre. La ditta **Ponti Pietro,** in Salorino (F. u. s. di c. del 7 luglio 1892, nº 156, pag. 629), è cancellata per cessazione volontaria del commercio.

7 dicembre. La ditta **Piffaretti Clericino,** in Ligornetto (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883, nº 92, pag. 738), è cancellata in seguito al decesso del titolare, ad istanza del figlio Giosuè Piffaretti. Continua però l'esercizio assumendo l'attivo ed il passivo sotto la ditta «Piffaretti Giosuè».

Proprietario della ditta **Piffaretti Giosuè,** in Ligornetto, è Giosuè Piffaretti fu Clericino, da Ligornetto, suo domicilio. Continua l'esercizio della cessata ditta «Piffaretti Clericino». Genere di commercio: Vendita di vino e commestibili.

7 dicembre. La ditta **Fontana Colomba,** in Cabbio (F. u. s. di c. del 5 luglio 1892, nº 154, pag. 618), è cancellata in seguito al decesso della titolare.

7 dicembre. La ditta **Casanova Lodovica,** in Ligornetto (F. u. s. di c. del 13 luglio 1892, nº 160, pag. 645), è cancellata in seguito alla cessazione del commercio.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 5 décembre. La maison **Pétrier H.,** inscrite aux Eaux-Vives, pour une fabrique de liqueurs, vins fins et spiritueux (F. o. s. du c. du 26 mai 1897, page 587), a, 1° modifié son genre d'affaires, qui est devenu: Bureau d'affaires commerciales, régie d'immeubles et assurances; et 2° transféré son siège commercial à Genève, Place du Molard, nº 8.

5 décembre. La raison **Bonnet Bernard-Joseph,** commerce de vins en gros et demi-gros, à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1893, page 151), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5 décembre. La raison **A. Bocquet,** épicerie-mercerie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1886, page 203), est radiée ensuite du décès du titulaire.

5 décembre. La raison **J. Bosonnet,** épicerie et mercerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 novembre 1894, page 1027), est radiée ensuite de décès du titulaire. La maison est continuée par la veuve, laquelle est exemptée de l'inscription en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

5 décembre. La raison **Ch. Haug,** cafetier, à Genève (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, page 927), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispon.
1900				
Durchschnitt - *Moyenne*	200,500	108,905	91,595	22,236
Maxima	226,270	111,393	114,877	26,199
Minima	184,451	106,328	76,477	17,258
1901				
1.—3. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	195,778	114,321	81,457	29,279
Maxima	230,374	125,843	108,183	41,522
Minima	186,688	110,755	66,646	18,765
4. Quartal - 4me trimestre.				
5. Oktober - *5 octobre*	200,726	128,400	72,326	41,375
12. Oktober - *12 octobre*	199,004	128,866	70,138	42,105
19. Oktober - *19 octobre*	196,448	129,836	66,612	43,254
26. Oktober - *26 octobre*	198,064	128,860	69,194	42,257
2. November - *2 novembre*	208,051	126,108	81,943	38,438
9. November - *9 novembre*	213,218	125,143	88,075	36,176
16. November - *16 novembre*	205,869	124,838	81,031	36,241
23. November - *23 novembre*	198,804	124,406	74,398	36,441
30. November - *30 novembre*	202,853	122,806	80,047	34,571
7. Dezember - *7 décembre*	198,487	122,101	76,386	34,244

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 7. Dezember 1901.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 7 décembre 1901.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzliche Noteudeck. 40 % der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Gesetzliche Barschaft: Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,500,000	13,217,000	5,286,800	2,476,995 —	866.000	96,440 62	8,726,235 62
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,335,000	1,315,650	726,260	319,090 —	62.200	15,537 95	1,123,087 95
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,570,000	15.900,950	6,360,380	4,720,260 —	4,420,350	196,918 93	15,697.908 93
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,887.450	754,980	154,405 —	113,000	122,580 68	1,144,965 68
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,589,950	6,635,980	1,542,115 —	1,005.950	10,608 73	9,194.653 73
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	900,000	890,900	356,360	83,080 —	12,700	4,191 79	456,331 79
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,750,000	4,692,400	1,876,960	678,405 —	208,050	187,150 53	2,950,565 53
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,621.250	2,248,500	874.185 —	235.250	11.256 56	3,369,191 56
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	950,000	919,050	367,620	156,205 —	493.150	107,141 73	1,124,116 73
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,900,000	1,881,400	752,560	230,735 —	46,800	55,964 94	1,085,459 94
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	983,550	375,420	314,955 —	183,850	81,705 80	953,930 80
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,800,000	3,760,150	1,504,060	345,670 —	204.350	18,146 63	2,072,226 63
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,536,850	2,214,540	1,098,450 —	399,400	30,271 19	3,742,661 19
14	Banque du Commerce, Genève	22,800,000	22,551,850	9,020,740	1,761,195 —	1,029,650	46,403 85	11,857,988 85
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,850,000	2,809,900	1,123,960	339.255 —	104,300	10,259 04	1.577,774 04
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	22,181,650	8.872,660	1.947.265 —	3.308,250	95,479 20	14,223,654 20
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750.000	4,712,600	1,885,040	829,180 —	220,950	60,447 75	2,995,617 75
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,000,000	26,846,050	10,738,420	9,333,820 —	4,188,150	106.455 38	24,371,845 33
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,325,000	3,227.600	1,291,040	376,355 —	269,850	82,831 33	2,020,071 33
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,187,500	1,146,600	458,640	138,110 —	209,450	9,248 40	815,448 40
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,400,000	10,214,750	4,085,900	1,694,770 —	1,020.000	46,572 91	6,847,242 91
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdor	1,425,000	1,395,550	558,220	160,105 —	77.800	1,823 95	797,448 95
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	950,000	932,450	372,980	101,110 —	54,150	5,231 45	533,471 45
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,432,900	2,973,160	605.935 —	661,200	16,919 59	4,257.214 59
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,600,000	7,535,100	3,014,040	377,470 —	119,250	13,333 76	3,524,093 76
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,304,450	921,780	416.035 —	509,600	34,039 14	1,881,454 14
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,371,900	948,760	218,775 —	72,550	18,710 10	1,258,795 10
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4,678.200	1,871,280	596,780 —	385,700	42,304 —	2,896,064 —
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	950.000	930,250	372,100	110,935 —	30,750	6,850 22	520,635 22
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,828,000	2,812,400	1,124,960	308,900 —	43,700	16,399 01	1,493,959 01
37	Credito Ticinese, Locarno	2,137,500	2,112,550	845,020	214,275 —	37,250	27,970 66	1,124,515 66
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,750,000	4,663,500	1,865,400	275,495 —	30.900	39,712 49	2,211,507 49
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,350,000	2,317,300	1,126,920	279,395 —	53,850	8,217 76	1,468,382 76
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,900,000	1,897.750	759,100	167,115 —	48,100	55,393 30	1,029,708 30
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,432,300	3,772,920	953,335 —	408,200	25,995 91	5,160,450 91
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	1,000,000	990.250	396,100	37,460 —	22,100	7.033 20	462,693 20
	Stand am 30. November 1901	227,008,000	* 219,643,900	87,857,560	34,242,615 —	† 21,156,750	1,714,448 43	144,971,373 43
	Etat au 30 novembre 1901	226,898,350	220,587,300	88,234,920	34,571,385 —	17,734,450	3,081,560 77	143,622,315 77
		+ 109,650	— 943,400	— 477,360	— 328,770 —	+ 3,422,300	— 1,367,112 34	+ 1,349,057 66

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 12,640,000; „ 500 „ 26,285,500; „ 100 „ 129,298,200; „ 50 „ 51,425,200 — Fr. 219.643,900

* Dont en coupures de Fr. 1000 Fr. 12,640,000; „ 500 „ 26,285,500; „ 100 „ 129,298,200; „ 50 „ 51,425,200 — Fr. 219.643,900

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr. 219,643,900. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques „ 21,156,750. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 198,487,150. —

Stand am 30. November 1901 / Etat au 30 novembre 1901 Fr. 202,852,850. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 198,487,150. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse „ 122,100,175. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 76,386.975. —

Fr. 80,046,545. —

Gold — Or Fr. 110,555,750. —
Silber — Argent „ 11,544.425. —

Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique Fr. 122,100,175. —

Fr. 122,806,305. —

† Wovon für Fr. 3,797,000. — bei der Abrechnungsstelle in Zürich deponiert.
† Dont frs. 3,797,000. — déposés à la chambre de compensation à Zurich.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes). **Vom 7. Dezember 1901. — Du 7 décembre 1901.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, binnen 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,100.000	1,005.950	— —	4,406,179. 50	1,858,354. 56	5,623,310. —	— —	12,893,794. 06
14	Banque du Commerce à Genève	22,800,000	1,029,650	— —	12,096,052. 75	2,614,797. 80	1,202.100. —	300,000. —	17,242.600. 55
17	Bank in Basel	22,800,000	3,308,250	— —	11,213,918. 70	5,002.330. 16	9,479,199. 50	— —	29,003,698. 36
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,600,000	119,250	— —	6,281,689. 28	744,535. 35	492,831. 25	— —	7,688 305. 88
		70,300,000	5,463,100	— —	33,997,840. 23	10,220,017. 87	16,797,440. 75	300,000. —	66,778,398. 85
	Stand am 30. November 1901	70,300 000	3,627,750	— —	34,121,243. 20	10,053,651. 90	16,866,790. 75	300,000. —	64,969,435. 85
	Etat au 30 novembre 1901	—	+ 1,835,350	— —	— 123,402. 97	+ 166,365. 97	— 69,350. —	— —	+ 1,808,963. —

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,178,095. —	12,893,794. 06	585,284. 14	21,657,173. 20
14	Banque du Commerce, à Genève	10,781,935. —	17,242,600. 55	943,052. 10	28,967,587. 65
17	Bank in Basel	10,819,925 —	29,003,698. 36	2,142,644. —	41,966,267. 36
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,391,510. —	7,638,305. 88	129,554. 12	11,159,370. —
		† 33,171,465. —	66,778,398. 85	3,800,534. 36	103,750,398. 21
	Stand am 30. November 1901	33,702,345. —	64,969,435. 85	5,228,128. 20	103,899,909. 05
	Etat au 30 novembre 1901	— 530,880. —	+ 1,808,963. —	— 1,427,593. 84	— 149,510. 84

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	in längst 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	16 589,950	620,668. 47	— —	17,210,618. 47
14	Banque du Commerce, à Genève	22,551,850	2,479,347. 50	— —	25,031,197. 50
17	Bank in Basel	22,181,650	8,463,695. 91	— —	30,645,345. 91
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,535,100	580,318. 93	— —	8,115,418. 93
		68,858,550	12,144,030. 81	— —	81,002,580. 81
	Stand am 30. November 1901	69,135,100	10,915,562. 39	— —	80,050,962. 39
	Etat au 30 novembre 1901	— 276,550	+ 1,228,468. 42	— —	+ 951,918. 42

† Ohne Fr. 29,942. 19 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 29,942. 19 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

7. Dezember 1901. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **3½ %**, gültig seit 11. Juli 1901.
7 decembre 1901. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **3½ %**, valable depuis le 11 juillet 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Bundesbahn-Obligationen.

Durch Bundesbeschluss vom 28. Juni 1899 wurde der Bundesrat ermächtigt, für Rechnung der Bundesbahnverwaltung 3½ % eidgenössische Obligationen bis zum Betrage von 200 Millionen Franken auszugeben, zwecks Erwerbung, durch Umtausch oder Ankauf, von Obligationen der in den Rückkauf einbezogenen schweizerischen Hauptbahnen.

Dieser Beschluss wurde durch einen neuen Bundesbeschluss vom 29. März 1901 dahin erweitert, dass die aus der Begebung von 3½ % Bundesbahn-Obligationen des Anleihens von 200 Millionen vom 5. August 1899 beschafften Barbeträge für Zwecke der Bundesbahnverwaltung im allgemeinen Verwendung finden dürfen und disponibel bleibende Gelder für Rechnung der Bundesbahnverwaltung vorübergehend zinstragend anzulegen sind.

In Vollziehung dieser Bundesbeschlüsse werden auf 31. Dezember 1901 von 3½ % Bundesbahn-Obligationen in Umlauf gesetzt sein:

Durch Umtausch gegen 3½ % Obligationen der Hauptbahnen	Fr.	58,449.000
Durch Verkauf aus freier Hand	»	61,551,000
Zur Bezahlung des Kaufpreises der Nordostbahn	»	80,000,000
Total	Fr.	200,000,000

Was die eventuellen weitern Geldbedürfnisse der Bundesbahnverwaltung anbetrifft, so äussert sich hierüber der Bundesrat in seiner Botschaft an die Bundesversammlung vom 29. November folgendermassen:

Wir glauben von der Annahme ausgehen zu dürfen, dass für die Bedürfnisse des Jahresbetriebes die Beschaffung von Geldmitteln durch Ausgabe von Bundesbahn-Obligationen nicht in Betracht fällt. Da die Verzinsung der Passivkapitalien frühestens halbjährlich geschieht, so wird die Verwaltung der Bundesbahnen, wie früher die Privateisenbahn, aus ihren täglichen Einnahmen genügend Mittel finden, um die Betriebsausgaben vorweg zu decken.

Wesentlich anders verhält es sich aber mit der Beschaffung der Geldmittel für die Ausführung von Bauten und die Erwerbung von weitern Bahnunternehmungen, wobei wir jedoch einstweilen bloss den freihändigen Rückkauf ins Auge zu fassen haben.

Von Anfang des Bundesbetriebes an bedarf die Bundesbahnverwaltung Gelder für Rechnung des Baukontos, um an Stelle der verstaatlichten Bahnen angefangene Bauten zu vollenden und neue zu erstellen. Immerhin werden diese Ausgaben für die nächste Zeit schwerlich einen solchen Umfang annehmen, dass zu deren Bewältigung ohne weiteres zur Ausgabe neuer Serien des 3½ % Bundesbahnanleihens geschritten werden müsste. Es wird sich vielmehr rechtfertigen, vorerst die eigenen Mittel auszunützen durch Liquidation von Titeln, welche aus dem vorsorglichen Verkaufe von Bundesbahnobligationen der ersten vier Serien als vorübergehende zinstragende Anlagen erworben worden sind und mit dem 31. Dezember dieses Jahres in die Verwaltung der Bundesbahnen übergehen werden. Das gleiche Verfahren dürfte sich empfehlen, wenn zufolge weiterer Verträge betreffend freihändigen Rückkauf ein kleinerer Teilbetrag des Kaufpreises in barem Gelde entrichtet werden muss; bei grösserem Bedarf zu diesem Zwecke müsste allerdings die nötige Barschaft durch Ausgabe von Bundesbahnobligationen beschafft werden.

Sehr einfach und abgeklärt erscheint die Sachlage, sofern die Aushändigung von 3½ % Bundesbahnobligationen als Vertragsbedingung über den freihändigen Rückkauf eines Eisenbahnnetzes aufgestellt ist; denn sobald ein solcher Vertrag die Sanktion der Bundesversammlung erhalten hat, so ist damit nicht nur die Bewilligung zur Aufnahme eines Anleihens ausgesprochen, sondern dem Bundesrat der förmliche Auftrag erteilt, diese Titel erstellen zu lassen und der betreffenden Eisenbahngesellschaft auf den übereingekommenen Termin auszuhändigen.

Noch ist eines weitern Verhältnisses zu erwähnen. Die Jura-Simplon-Bahn hat im Jahre 1898 zur Beschaffung der Mittel für die Durchführung der Simplontunnelbaute ein Anleihen von 60 Millionen Franken emittiert, welches von einem Konsortium von Kantonalbanken fest übernommen und von der schweizerischen Eidgenossenschaft garantiert wurde (Bundesbeschluss vom 19. April 1898 und Bundesratsbeschluss vom 14. Juli 1898). Im Text dieser Obligationen ist nun die Bestimmung aufgenommen, dass innerhalb dreier Monate nach dem Uebergang des Jura-Simplon-Netzes auf den Bund die Obligationen dieses Anleihens gegen Bundesbahnobligationen, welche die gleichen Bedingungen enthalten, wie die von der Gesellschaft ausgegebenen Obligationen, umzutauschen sind; die Inhaber dieser letztern Titel haben diesen Umtausch anzunehmen.

Ohne heute schon festlegen zu wollen, auf welche Weise nach dem Uebergang der Jura-Simplon-Bahn an den Bund der Umtausch dieser garantierten Jura-Simplon-Obligationen sich zu vollziehen habe, findet der Bundesrat es doch angezeigt, auch den eventuellen Umtausch in 3½ %-Bundesbahnobligationen nach dem gegenwärtigen Typus ins Auge zu fassen; er möchte daher die ihm zu erteilende Vollmacht auch auf diese Operation ausgedehnt wissen.

Eisenbahnrückkauf. Dem am 22. November 1901 zwischen Herrn Bundesrat Dr Zemp und den Vertretern der Vereinigten Schweizerbahnen abgeschlossenen und vom Verwaltungsrat dieser Bahngesellschaft genehmigten Vertrag über den Ankauf dieser Bahnunternehmung hat der Bundesrat mit Beschluss vom 9. Dezember die Genehmigung erteilt, in der Meinung, dass der Vertrag der Bundesversammlung zur Ratifikation vorgelegt werden soll, nachdem er auch die Genehmigung der Generalversammlung der Aktionäre der V. S. B. erhalten haben wird.

* * *

Rachat de chemins de fer. Dans sa séance du 9 décembre ct. le conseil fédéral a approuvé la convention sur l'achat des chemins de fer de l'Union suisse passée le 22 novembre écoulé entre M. le conseiller fédéral Zemp, chef du Département des postes et des chemins de fer, et les représentants de l'Union suisse et ratifiée par le conseil d'administration de cette compagnie.

Cette convention, après avoir été approuvée par l'assemblée générale des actionnaires, sera soumise à la sanction de l'assemblée fédérale.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Compagnie Générale des Tramways Suisses
en liquidation.

(Troisième insertion.)

L'assemblée générale extraordinaire du 5 décembre 1901 ayant décidé la mise en liquidation de la Compagnie Générale des Tramways Suisses les créanciers sont informés qu'ils doivent produire leurs comptes dans le délai d'une année à dater de la troisième insertion, du présent avis (article 667 du Code Fédéral des Obligations).

Passé ce terme, les comptes de la liquidation seront définitivement arrêtés.

Les liquidateurs:

(1984) **A. Bourdillon. J. Rehfous. Ch. Page. E. de Traz. T. Laval.**

Actienbrauerei Zürich

XII. ordentliche Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur XII. ordentlichen Generalversammlung auf

Samstag, den 28. Dezember 1901, abends 4 Uhr, in die Brauerei

eingeladen.

Traktanden:

1) Protokoll.
2) Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3) Wahlen.

Die Jahresrechnung und Bilanz liegen vom 18. Dezember a. c. an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 18. bis 24. Dezember a. c. bei der Wertschriftenkassa des Schweiz. Bankvereins in Zürich bezogen werden, woselbst auch die Jahresberichte zu beziehen sind.

Zürich, den 9. Dezember 1901.

(2002) **Der Verwaltungsrat.**

Anleihen der Einwohnergemeinde Langenthal
von Fr. 360,000 und Fr. 109,000.

Die Coupons pro 31. Dezember 1901 werden vom 16. crt. hinweg an unserer Kasse spesenfrei eingelöst. (2009)

Langenthal, den 9. Dezember 1901.

Bank in Langenthal.

Société de l'Hôtel des Trois Couronnes à Vevey.

L'assemblée générale ordinaire

de la «Société des Trois Couronnes à Vevey» est convoquée pour le **lundi, 23 décembre 1901,** à 3 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel des Trois Couronnes,** à **Vevey.**

Ordre du jour:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Lecture du rapport du conseil d'administration.
3° Lecture du rapport des contrôleurs.
4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. — Décision au sujet du solde du compte de profits et pertes.
5° Nomination du conseil d'administration.
6° Nomination des contrôleurs pour l'exercice 1901/1902.
7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, à Vevey, dès le 15 décembre 1901.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez **MM. A. Cuénod & Cie., à Vevey,** du 15 au 21 décembre 1901.

Vevey, le 7 décembre 1901.

(2007) **Le conseil d'administration.**

Durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 3. Oktober 1901 ist die

Commandit-Aktiengesellschaft Schaefer & Cº in Zürich

mit 30. November 1901 in Liquidation getreten.

Allfällige, noch nicht befriedigte Gläubiger der Gesellschaft werden nach Vorschrift des Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechts zur Anmeldung ihrer Ansprüche hiermit aufgefordert.

Zürich, 5. Dezember 1901.

(1881) **Schaefer & Cº in Liqº.**

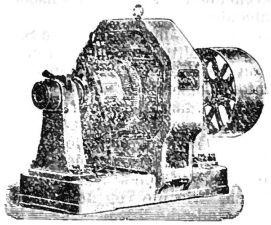
Verlangen Sie den **Taschenkalender für Kaufleute** auf das Jahr *** 1902. ***

Elegant und solid!

Herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein. (1924)

Zu beziehen à **2 Fr.** beim **Herausgeber** und im **Buchhandel.**

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals
Schuckert & Co.,
TELEPHON 5125 — TECHNISCHES BUREAU ZÜRICH, — TELEPHON 5125
Löwenstrasse 55,
empfiehlt sich für



Ausführung von kompl. elektrischen Beleuchtungs-, Kraftübertragungs- u. elektrochemischen Anlagen.

Lieferung von
Dynamos, Motoren, Bogenlampen, Instrumenten und Apparaten.

Ausführung von **Beleuchtungs- und Motoren-Installationen im Anschluss an Elektrizitätswerke.**

(944) ***Projekte und Offerten kostenlos.***



Balsthaler Closetpapiere.
Vorzüglichste und billigste Toilettepapiere, in Paketen, Büchlein und auf Rollen (Neueste Schlitzperforierung) und dazu passende Apparate
Angegebene Blatt- und Couponzahl garantiert.
Unentbehrlich für Hôtels, Restaurants, Haushaltungen, Bureaux, Fabriken, Spitäler etc., sowie für die Tasche.
Muster u. Bezugsquellenliste an jedermann versendet das Bureau der
Papier- u. Couvertfabrik Balsthal
Zürich I, Löwenstrasse 32.
(Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.)
(1995)

Hillebrand & Cie.
* ⁂ ⁂ * *Hypothekar-Rechtsbureau und Inkasso* * ⁂ ⁂ *
5, Löwenstrasse. ZÜRICH I Löwenstrasse 5.

Besorgung gütlicher und rechtlicher Inkassi in der ganzen Schweiz. Vertretungen in Konkursen und bei notariellen Fertigungen. Ratschläge in Rechtssachen. Bücherexpertisen, Einrichtung ganzer Buchhaltungen und Ordnen vernachlässigter Bücher. (1987)

Verwaltungen und Vermittlungen jeder Art.

An- und Verkauf von Werttiteln und Forderungen. Gewährung von Darlehen gegen Hinterlage.

Felsenauer
Cementgips **(Estrichgips)** nach eigenem Verfahren hergestellt. Bewährtes Material für feuersichere, fugenlose Fussböden, Wandverputz etc. Billigste und beste Unterlage für Linoleum.

Baugips prima Qualität. • **Gipsbausteine**

Gipsdielen und Schilfbretter eigenen Systems ermöglichen zu jeder Jahreszeit die rascheste Herstellung trockener, feuersicherer Wohnräume, Fabrikbauten etc.

Specialfabrikation der (1185)
Gips-, Gipsdielen- und Mackolith-Fabrik, A.-G., Felsenau (Aargau).
Bureau: Zürich II, Freigutstr. 16.
Prospekte, Referenzen und Atteste zu Diensten.

Verlangen Sie
in allen Geschäften
„Krauses" Patent-Filzeinlegesohlen.
In Deutschland und der Schweiz patentiert.
Warum?
Kein Zusammenschieben; schnelles, bequemes Einlegen; grösste Haltbarkeit.
(1962) Alleiniger Fabrikant:
Gustav Krause, Schneidemühl (Deutschland).

Wilhelm-Heinrichswerk A.-G., Düsseldorf,
vorm. Wilh. Heinr. Grillo.

Fabrikations-Specialitäten:
Gussstahldraht
in allen Qualitäten und Härten.
Drahtseile
für **Berg-** und **Luftbahnen**, wie für **alle industriellen Zwecke.** (1674)

Bieler Stahlspänefabrik
(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)
liefert **nur** an Wiederverkäufer
Stahlspäne und Stahlwolle
in vorzüglichster Qualität. — **Silberne Medaille Thun 1899.**
(964) **H. Kleinert & Cie. in Biel.**

Beteiligung.
Sehr gut eingeführtes Geschäft mit feinstem Artikel sucht wegen Verlegung der Lokalitäten in thatsächlich beste Geschäftslage und damit verbundener bedeutender Ausdehnung aktiven oder stillen (1989)
Teilhaber mit 20,000 Fr. Einlage.
Nachfragen unter Chiffre **Zag E 485** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Bern.**

Welch edler Herr oder Dame würde einem jungen, ledigen, strebsamen Mann mit einigen tausend Franken an die Hand gehen, damit er sich an einem rentablen Geschäfte (mechanische Branche), wo er zur Zeit Werkführer ist, beteiligen, eventuell das ganze Geschäft übernehmen könnte? (1994)
Offerten unter Chiffre **Z O 8414** an **Rudolf Mosse in Zürich** erbeten.

A vendre usine. (1893)
Grands locaux. Terrains. Force hyd. Importante gare J.-S. Cond. avantageuses. Industrie en pl. activité peut être cédée av. — S'adr., par écrit, sous chiffres **P 14066 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

Beteiligung.
Kaufmann, in bestem Mannesalter, sucht sich mit **30 bis 50 Mille** an nachweisbar rentablem Geschäft aktiv oder als Kommanditär zu beteiligen. Offerten unter Chiffre **Zag E 487** befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse in Bern.** (2000)

On demande
une place d'apprenti dans une maison de banque de Bâle, Zurich ou Berne pour un **jeune neuchâtelois,** âgé de 17½ ans, protestant et sachant l'allemand, la sténographie et la dactylographie. Entrée à Pâques 1902.
S'adresser: **Case postale 5746,** à **Neuchâtel.** (2003)

Gesucht
für Damen (Schwestern) ein **solides, rentables Geschäft** in grösserer, verkehrsreicher Ortschaft. Eventuelle Uebernahme einer Filiale nicht ausgeschlossen. Offerten unter Chiffre **O 1070 L** zu richten an **Orell Füssli,** Publicité, **Lausanne.** (1999)

Jeder Pferdebesitzer
kaufe nur unsere stets scharfen
Patent-H-Stollen
(Kronentritt unmöglich)
mit nebiger Fabrikmarke. L Co



Nachahmungen weise man zurück, da die Vorzüge der H-Stollen bedingt sind durch eine besondere Stahl-Art, die **nur wir** *verwenden.*
Man verlange neuesten illustrierten Katalog.
Leonhardt & Co.
Berlin-Schöneberg.
(1866)

J. A. Haab-Naef
Zürich V.
Kellerei-Specialitäten
Illustr. Preislisten gratis & franko
(84)

Adressen-Verlagsanstalt Zürich II, (Gotthardstr. 56), liefert Adressen auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben, sowie Bezugsquellen und Vorrats-Adressen. Prospekte gratis. (1932)

Sacs en coutil **extra forts,** toutes **dimensions,** avec ou **sans couture,** pour (1495)
Adresse exacte s. v. pl.
Transports d'argent
F. Emile Müller & Co,
tissage de toiles fil et mi-fil,
Langenthal, Berne.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (1971)
H. Frisch, Bücherexperte, **Zürich.**

Sie kaufen: (287)
Schreib- & Copirbücher
Linierte und bedruckte Papiere.
Pack- & Einwickelpapiere
am besten
bei der
Schreibbücher- und Papierwaren-Fabrik
Aktien-Gesellschaft
BIEL
Florastrasse 12.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte
von der **Compagnie des Tréfileries du Hâvre in Paris,** anciens Etablissements Lazare Weiller.
Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.
Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.
(963) ***H. Kleinert & Cie. in Biel.***

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.